

Liebes Kinopublikum,

der Frühling steht kurz bevor. Als erste Vorboten haben wir in unserem **Märzprogramm** einige Lichtpunkte für Sie versammelt:

In **National Gallery** begleiten wir den großen Dokumentaristen Frederick Wiseman in eines der ehrwürdigsten Museen der Welt. Mit den begeisterten Augen Wisemans erleben wir den Dialog zwischen Mensch und Kunstwerk in all seinen bunten Facetten.

Mit **Winterschlaf** gewann Regisseur Nuri Bilge Ceylan bei den heurigen Filmfestspielen in Cannes die Goldene Palme. Der Film erweckt in seiner Kraft Erinnerungen an Tschechows Dramen und besticht durch die atemberaubende Schönheit der Bilder aus den Bergen Kappadokiens.

In Kooperation mit dem **Osterfestival Imago Dei** zeigen wir Meisterwerke des Kinos zum heurigen Schwerpunkt Pilger & Propheten: **Der Geschmack der Kirsche**, **Forest of Bliss** und **Children of the Prophet** sind Filme, die uns tief beeindruckt haben.

Wir wünschen Ihnen anregende Kinostunden!

Ihr Team des Kino im Kesselhaus



Mi 04.03.	18.00	DF	BIRDMAN
	20.30	Dt. OF	GRUBER GEHT
Do 05.03.	18.00	OmU	BIRDMAN
	20.30	Dt. OF	GRUBER GEHT
Fr 06.03.	18.00	Dt. OF	GRUBER GEHT
	20.00	DF	BIRDMAN
Sa 07.03.	15.30		Kinderzaubern MIT THOMMY TEN
	20.00		Zaubershow: EINFACH ZAUBERHAFT
So 08.03.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: STREIF*
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: FÜNF FREUNDE 4
	18.00	DF	BIRDMAN
	20.00	Dt. OF	GRUBER GEHT

Mi 11.03.	18.30	DF	SEHNSUCHT NACH PARIS
	20.30	Dt. OF	ICH SEH ICH SEH
Do 12.03.	18.30	OmU	Frauentag: JAKARTA DISORDER
	21.00	DF	SEHNSUCHT NACH PARIS
Fr 13.03.	18.00	OmU	SEHNSUCHT NACH PARIS
	20.00	Dt. OF	ICH SEH ICH SEH
Sa 14.03.	16.30	OmU	Imago Dei: DER GESCHMACK DER KIRSCH
	18.30	OmU	SEHNSUCHT NACH PARIS
	20.30	Dt. OF	ICH SEH ICH SEH
So 15.03.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: GRUBER GEHT*
	15.30	Dt. OF	Kinderfilm: DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS
	17.30	DF	SEHNSUCHT NACH PARIS
	19.30	OmU	WINTERSCHLAF

Mi 18.03.	18.00	OmU	Dokumente: NATIONAL GALLERY
	21.00	DF	DER GROSSE TRIP
Do 19.03.	18.00	DF	SEHNSUCHT NACH PARIS
	20.00	OmU	DER GROSSE TRIP

Fr 20.03.	18.00	DF	DER GROSSE TRIP
	20.00	DF	SEHNSUCHT NACH PARIS
Sa 21.03.	16.30	OF	Imago Dei: FOREST OF BLISS
	18.30	DF	DER GROSSE TRIP
	20.30	OmU	WINTERSCHLAF
So 22.03.	12.00	DF	Filmfrühstück: SEHNSUCHT NACH PARIS*
	15.30	Dt. OF	Kinderfilm: FÜNF FREUNDE 4
	18.00	DF	DER GROSSE TRIP
	20.00	DF	SEHNSUCHT NACH PARIS
<hr/>			
Mi 25.03.	18.30	DF	Dokumente: FILMTAGE ZUM RECHT AUF NAHRUNG
	21.00	DF	SELMA
Do 26.03.	19.00	OmU	cinezone Film: 20.000 DAYS ON EARTH
			cinezone Konzert: DAWA
Fr 27.03.	18.00	OmU	AMERICAN SNIPER
	20.30	DF	SELMA
Sa 28.03.	16.00	OmU	Imago Dei: CHILDREN OF THE PROPHET
	18.00	OmU	SELMA
	20.30	DF	AMERICAN SNIPER
So 29.03.	12.00	DF	Filmfrühstück: SELMA*
	15.30	Dt. OF	Kinderfilm: LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER
	17.30	DF	AMERICAN SNIPER
	20.00	DF	SELMA

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung /

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

*** Das Filmfrühstück bis auf weiteres im „2Stein“ am Campus West (www.2stein.at) angeboten. Bitte die Karten vor dem Frühstück an der Kinokassa abholen.**

4.-8.3.

Birdman oder (Die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit)

>>OT: Birdman: or (The Unexpected Virtue of Ignorance) >>USA 2014, 119 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Alejandro González Iñárritu** >>Drehbuch: Alejandro González Iñárritu, Nicolás Giacobone >>Kamera: Emmanuel Lubezki >>Mit: Michael Keaton, Emma Stone, Edward Norton, Andrea Riseborough, Naomi Watts, Amy Ryan u.a.

Als Superheld Birdman in der Blockbuster-Serie der 90er war Riggan Thomson (Michael Keaton) eine Ikone. Heute gehört er zu den ausgedienten Stars einer vergangenen Ära. Mit der Inszenierung eines Broadway-Stücks will er ein strahlendes Comeback feiern, doch berufliche wie private Hindernisse, vor allem aber die eigenen Nerven legen sich Riggan in die Quere: Der Schauspieler Mike Shiner, ein exzentrischer Choleriker, droht die Premiere zu gefährden, Tochter Sam hat gerade einen Drogenentzug hinter sich, Freundin Laura ist schwanger und Ex-Frau Sylvi macht zusätzlich Druck. Und immer wieder wird Birdman, das Alter-Ego des gebeutelten Riggan, auf den Plan gerufen. **Brillante, oscar-nominierte Tragikomödie, Künstlerdrama, schwarze Satire und schlicht fantastisches Schauspielerkino!**

4.-8.3. / 15.3. Filmfrühstück

Gruber geht

>>A 2014, 104 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Marie Kreutzer** >>Kamera: Leena Koppe >>Mit: Manuel Rubey, Bernadette Heerwagen, Doris Schretzmayer u.a.

John Gruber (Manuel Rubey) ist Mitte 30 und lebt schnell, teuer und egozentrisch. Seine Familie hält er auf Distanz, seine Freunde sind oberflächliche Bekanntschaften, und auf Beziehungen zu Frauen lässt er sich schon gar nicht ein. Bis ihn eine plötzliche Krebsdiagnose aus der Bahn wirft, genauso wie deren unfreiwillige Überbringerin: Sarah (Bernadette Heerwagen), DJane aus Berlin, die Gruber auf einer Geschäftsreise im Flugzeug kennen gelernt hat und die ihm für ein kleines Abenteuer zwischendurch gut war. Dabei ist sie so gar nicht sein Typ! Für Gefühle hat Gruber nämlich keine Verwendung. Aber ungefragt sind plötzlich so viele da... **Ein klug inszenierter, spannender und unrettbar romantischer Film über einen urbanen Zyniker, der zu leben lernt - nach Doris Knechts Bestseller.** (skip)



15.3.
Film mit
Frühstück



7.3.

Kinderzaubern mit Thommy Ten

>>Tickets: EUR 8,-

Der Kremser Zauberkünstler Thommy Ten ist nicht nur Österreichischer Staatsmeister der Magie sondern mit seinen zahlreichen Festival- und TV-Auftritten ein anerkannter Star der Szene. Im Kino im Kesselhaus gestaltet er einmal mehr einen ganz besonderen Nachmittag unter dem Motto „Zaubern-Lachen-Mitmachen“. Die Besucher dürfen Thommy bei seinen magischen Momenten unterstützen und sogar selber zaubern. Dabei können sie eigens überprüfen, dass es bei Thommy keinerlei Kamerateatrics, keinen doppelten Boden und keine langen Ärmel gibt – alles passiert direkt vor den Augen der Kinder. Da bleibt nur noch eine Frage offen: „Wie hat er das bloß gemacht?“ **Eine besondere Zaubershow, die Kindern und Erwachsenen noch lange in Erinnerung bleibt.**



7.3. Zaubershow

Einfach zauberhaft



>>Zaubern mit **Thommy Ten** und **Amélie** >>Tickets: EUR 19,- (VVK) EUR 21,- (AK)

Thommy Ten, mehrfach ausgezeichnete österreichischer und deutscher Meister der Zauberkunst, ist wieder mit einer Abendshow auf der Bühne des Kesselhauses zu Gast. Gemeinsam mit Partnerin Amélie, die die faszinierende Kunst des Gedankenlesens auf verblüffende Art beherrscht, lädt er zu einem Abend vollgepackt mit modernen Illusionen, kabarettistischen Einlagen und mentalmagischen Elementen, die selbst Zauberkollegen vor ein großes Rätsel stellen. Die ZuschauerInnen werden dabei selbst zu magischen MitspielerInnen. Ganz nah vor ihren Augen erscheinen Dinge oder beginnen zu schweben, manch magischer Moment passiert in ihren eigenen Händen! Mit großer Leichtigkeit entführen die beiden Jungstars der europäischen Zauberszene in eine Welt einzigartiger Illusionen - **frech, bunt und charmant.**

8.3. Filmfrühstück

Streif - One Hell Of A Ride

>>A 2014, 115 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Gerald Salmina, Tom Dauer**
>>Kamera: Günther Göberl >>Mit: Aksel Lund Svindal, Max Franz, Hannes Reichelt, Erik Guay, Yuri Danilochkin, Daniel Albrecht u.a.

Das Kitzbüheler Hahnenkamm-Rennen 2013 endet mit einer wilden Party, die im gesamten Ort die Nacht zum Tage werden lässt. Erleichterung ist zu spüren. Die Streif ist für Rennfahrer wie Organisatoren die ultimative Herausforderung im Schizirkus. Noch während der Tross in Richtung des nächsten Weltcup-Ortes weiterzieht, beginnen für die Mitglieder des Kitzbüheler Skiclubs (KSC) die Vorbereitungen für das Rennen der nächsten Saison. Gerald Salmina und Tom Dauer beobachten diese teils spektakulären, teils filigranen Arbeiten und begleiten parallel dazu fünf Athleten – Aksel Lund Svindal, Max Franz, Hannes Reichelt, Erik Guay und Yuri Danilochkin – während eines ganzen Jahres. **Ein einzigartiger Einblick in die Organisation des sagenumwobenen Abfahrtsrennens und in die Gedankenwelt der Sportler.**



8.3.
Film mit
Frühstück



8.+22.3. Kinderkino

Fünf Freunde 4



>>D 2014, 96 Min., dt. OT >>Regie: **Mike Marzuk** >>Drehbuch: Peer Klehmet, Sebastian Wehlings >>Kamera: Thomas Roßbach >>Mit: Valeria Eisenbart, Quirin Oetli, Justus Schlingensiefen, Neele Marie Nickel u.a. >>empfohlen ab 8 Jahren

Ihr viertes Filmabenteuer führt George, Julian, Dick, Anne und Hund Timmy ins sagenumwobene Land der Pharaonen. In einer Ausstellung zum alten Ägypten ertappen die Freunde einen Einbrecher, wie er sich an einer über 5000 Jahre alten Mumie zu schaffen macht. Erschrocken flieht der Räuber. In der Mumie finden die fünf ein Goldamulett, das auf eine verborgene Pyramide und den legendären Schatz des ersten Pharaos Tutaluns I hinweist. Gemeinsam mit Bernhard, dem Vater von Julian, Dick und Anne, der die Ausstellung leitet, soll der Fund in Kairo dem Institut für Altertum übergeben werden. Doch das Amulett erweist sich als Fälschung und Bernhard wird verhaftet! Der wahre Täter muss rasch gefunden werden. **Und schon stecken die Fünf Freunde mitten in einem neuen, äußerst turbulenten Abenteuer!**

11.-15.3., 19.-22.3. / 22.3. Filmfrühstück

Sehnsucht nach Paris

>>OT: La ritournelle >>F 2014, 98 Min., franz. OF mit dt. UT / DF >>Regie und Drehbuch: **Marc Fitoussi** >>Kamera: Agnès Godard >>Mit: Isabelle Huppert, Jean-Pierre Darroussin, Michael Nyqvist, Pio Marmai u.a.

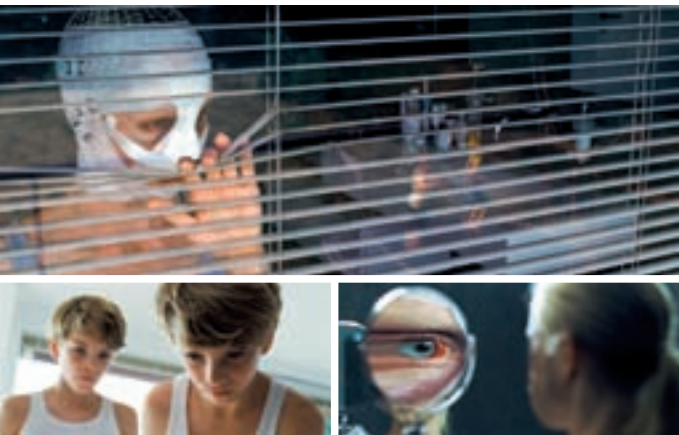
Brigitte (Isabelle Huppert) und Xavier (Jean-Pierre Darroussin) leben in der Normandie von der Viehzucht. Die Kinder sind aus dem Haus, der (Ehe-)Alltag ist vom Betrieb bestimmt: vom Mittagessen mit dem Helfer bis zu den Rinderzuchtwettkämpfen. Bei einer Party im Nachbarhaus flirtet die attraktive Mittfünfzigerin mit dem jungen Pariser Stan. Könnte es nicht auch ein ganz anderes Leben geben? Unter dem Vorwand eines Arztbesuches reist Brigitte für drei Tage nach Paris – und taucht ein in eine neue lebensfrohe Welt. Sie geht aus, trifft auf den charmanten Jesper und beginnt, sich wieder jung zu fühlen. Xavier jedoch ahnt etwas und reist ihr hinterher... **Isabelle Huppert, Ikone des französischen Kinos, besticht in dieser sanften Ode an die Kraft der Liebe voll Tiefgang, Esprit und Humor.**



22.3
Film mit
Frühstück

11.-14.3.

Ich seh Ich seh



>>OT: Goodnight Mommy >>A 2014, 99 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Veronika Franz, Severin Fiala** >>Kamera: Martin Gschlacht >>Mit: Susanne Wuest, Lukas Schwarz, Elias Schwarz u.a. >>Ab 16 Jahren

In der Hitze des Sommers. Ein einsames Haus am Land zwischen Wäldern und Kukuruzfeldern. Die zehnjährigen Zwillinge Lucas und Elias warten sehnsüchtig auf ihre Mutter. Als diese nach einer Gesichtsoperation mit einbandagiertem Kopf nach Hause kommt, ist nichts mehr wie vorher. Die Mutter sieht nicht nur unheimlich aus, sie verhält sich anders als früher - kalt, abweisend und streng. Die Kinder beginnen zu bezweifeln, dass diese Frau tatsächlich ihre Mutter ist und versuchen die Wahrheit herauszufinden. Um jeden Preis. Ein existentieller Kampf um Identität und Urvertrauen entspinnt sich. Das Spielfilm-Debüt des Filmemacher-Duos Veronika Franz und Severin Fiala ist ein exquisites Horrorkammerspiel, ein brillant gefilmtes und schlank geschriebenes Genrestück. **Zum Fürchten schön. (skip)**

12.3. / In Kooperation mit Lilith Frauenzimmer Krems anlässlich des Internationalen Frauentags

Jakarta Disorder



>>A 2012, 88 Min., OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: **Ascan Breuer** >>Kamera: Victor Jaschke >>Musik: Roumen Dimitrov >>Im Anschluss Filmgespräch

Oma Dela lebt im Slum am Rande der indonesischen Metropole Jakarta. Wardah ist eine Intellektuelle und politische Hochaktivistin. Zusammen versuchen die beiden Frauen die rechtlosen Slum-BewohnerInnen gegen die Zwangsräumungen der „Kampungs“, jener wilden Siedlungen, die auf zahlreichen nicht-gewidmeten Flächen entstanden, zu mobilisieren. Der Platz wird jetzt für Großprojekte benötigt, die in der jungen Demokratie Indonesien gerade aus dem Boden schießen. Für Dela und Wardah beginnt damit ein Wahlkampf von Haustür zu Haustür. **„Um den Zustand unserer Welt zu begreifen, müssen wir eine Reise an ihre Ränder wagen.“ (Ascan Breuer)** Im Anschluss laden wir zu einer Gesprächsrunde mit Ascan Breuer, Michaela Moser (Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung) und Margarete Purkarth (Frauenplattform Krems).

14.3. / In Kooperation mit Osterfestival Imago Dei

Der Geschmack der Kirsche

>>OT: Ta 'me gilass >>Iran, F 1996, 85 Min., OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: **Abbas Kiarostami** >>Kamera: Ebrahim Ghafour >>Mit: Homayon Ershadi, Khorshid Bakhtiari, Safar Alie Moradi u.a.

Ein Mann fährt auf holprigen Straßen durch die hügelige Landschaft an der Peripherie Teherans. Es ist eine Autofahrt in Richtung Todsünde. Er plant, seinem Leben in einem tiefen Erdloch ein Ende zu setzen und sucht nach einem Helfer, der ihm gegen gutes Geld einen letzten Dienst erweisen soll: Dieser möge am Morgen nach der Tat an einer bestimmten Stelle seinen Namen rufen und – beim Ausbleiben der Antwort – ein paar Schaufeln Erde auf seinen Leichnam werfen. Ein junger kurdischer Soldat und ein Theologiestudent lehnen ab. Schließlich erklärt sich ein türkischer Museumswärter bereit zu assistieren. „Eine Reise ins Licht“ (Die Zeit) - ausgezeichnet mit der **Goldenen Palme 1997**. Zum Auftakt des Osterfestivals Imago Dei, das heuer unter dem Thema „Pilger & Propheten“ steht. www.klangraum.at.



15.3. Kinderkino**Der kleine Drache Kokosnuss**

>>D 2014, 83 Min., dt. OF >>Regie: **Nina Wels, Hubert Weiland** >>Drehbuch: Mark Slater, Gabriele Walther >>Kamera: Marc Achenbach >>empfohlen ab 4 Jahren

Aufregung im Dorf der Feuerdrachen: Das wertvolle Feuergras ist gestohlen worden! Der kleine Drache Kokosnuss sieht die große Chance gekommen, seiner Familie endlich zu beweisen, dass man sich auf ihn verlassen kann. Obwohl er noch nicht richtig fliegen kann, will er das Feuergras finden. Mit seinen beiden besten Freunde an der Seite, die ebenfalls von den anderen Drachen belächelt werden, macht er sich auf den Weg: Fressdrache Oskar wird Zuhause ausgelacht, weil er Vegetarier ist, und Matilda wird als Stachelschwein von den Drachen ohnehin nicht ernst genommen. Doch zusammen sind die drei einfach unschlagbar. Durch ihren Mut und ihre Unerschrockenheit beweisen sie, dass die Kleinen manchmal die Allergrößten sind... **Ingo Siegners beliebte Bilderbuch-Figuren erobern nun auch die Kinoleinwand!**



15.+21.3

Winterschlaf – Winter Sleep



>>OT: Kış Uykusu >>D/F/TUR 2014, 196 Min., türk. OF mit dt. UT >>Regie: **Nuri Bilge Ceylan** >>Drehbuch: Ebru Ceylan, Nuri Bilge Ceylan >>Kamera: Gökhan Tiryaki >>Mit: Haluk Bilginer, Melisa Sözen, Demet Akbag, Ayberk Pekcan u.a.

Ein kleines Dorf in Kappadokien, im Herzen der Türkei. Hier ist der Ex-Schauspieler Aydin geboren worden, hierhin ist er nach dem Tod der Eltern zurückgekehrt und hier betreibt er nun gemeinsam mit seiner frisch geschiedenen Schwester Necla und seiner jüngeren Frau Nihal ein kleines Hotel. Die meiste Arbeit, auch die Verhandlungen mit den Mietern der zahlreichen Häuser, die Aydin besitzt, liegt in den Händen des Hausmeisters Hidayet. Als der erste Schnee zu fallen beginnt, ziehen Stille und Einsamkeit in die karge Landschaft. Unerwartete Probleme mit einem Mieter bringen das wohltharierte Gleichgewicht der Beziehungen durcheinander. **Nuri Bilge Ceylans Cannes-Siegerfilm besticht durch atemberaubende Bildern und faszinierende Charakterstudien und seziert den langsamen Verfall einer Ehe.**

18.3. Dokumente

National Gallery



DOKUMENTE

>>F/USA 2014, 174 Min., franz. OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: **Frederick Wiseman** >>Kamera: John Davey >>Musik: Frederick Wiseman

Die National Gallery in London mit ihrer weltberühmten kunsthistorischen Sammlung beherbergt jährlich Millionen von Menschen aus allen Erdteilen. Doch ein Museum ist weit mehr als nur Ausstellungsraum: RestauratorInnen und KunstvermittlerInnen, WissenschaftlerInnen und ManagerInnen, HandwerkerInnen und MarketingmitarbeiterInnen, Reinigungskräfte und Verwaltungsangestellte arbeiten daran, die historischen Meisterwerke zu erhalten und zeitgemäß zu präsentieren. Frederick Wisemans Dokumentation macht uns zu stillen Beobachtern und lässt uns dabei immer tiefer in den geschäftigen Betrieb, aber auch in einzelne Kunstschatze eintauchen. **Er zeigt, dass ein Museum kein Ort des Stillstands ist, sondern einer der höchst lebendigen und lustvollen Auseinandersetzung mit unserem kulturellen Erbe.**

18.-22.3.

Der große Trip - Wild

>>USA 2014, 115 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Jean-Marc Vallée** >>Drehbuch: Nick Hornby, Cheryl Strayed >>Kamera: Yves Bélanger >>Mit: Reese Witherspoon, Gaby Hoffmann, Laura Dern, Michiel Huisman, Charles Baker u.a.

„Wenn dein Mut sich dir verweigert, übertriff deinen Mut.“ Emily Dickinsons Zitat wird zum Leitmotiv für Cheryl Strayed (Reese Witherspoon), als sie die Entscheidung trifft, einfach loszugehen, ohne Wandererfahrung, völlig alleine, quer durch Amerika. Der frühe Tod ihrer geliebten Mutter, ihre Heroinsucht, das Ende ihrer Ehe haben sie in ein tiefes Loch fallen lassen. Frustriert, aber auch entschlossen kehrt sie ihrem alten Leben den Rücken und kämpft sich drei Monate lang fast zweitausend Kilometer über die Höhenzüge des Pacific Crest Trail an der US-Westküste. Jean-Marc Vallée („Dallas Buyers Club“) verfilmte Cheryl Strayed's Auto-biographie **als einfühlsames Selbstfindungsdrama in eindrucksvoller Naturkulisse und mit einer großartigen Hauptdarstellerin (Oscarnominierung!).**



21.3. / In Kooperation mit Osterfestival Imago Dei

Forest of Bliss

>>USA 1986, 90 Min., OF >>Regie, Drehbuch und Kamera: **Robert Gardner** >>Musik: Ned Johnston

Wie kaum ein anderer hat Robert Gardner in seinen Filmen das Dokumentarische mit einer poetischen Formensprache verbunden. Sein „Wald der Seligkeit“ führt in die indische Stadt Benares, die Stadt Shivas und heiligsten Ort der Hindus. Seit mehr als 2.500 Jahren pilgern Gläubige in die Stadt, um im Ganges zu baden oder dort zu sterben und verbrannt zu werden. Gardner verbindet in seinem Blick auf die Millionenstadt, wo jegliches Ding sakral und profan zugleich anmutet, künstlerische Subjektivität mit einer sensiblen Beobachtung des Fremden einer mythologischen Welt. Dabei verzichtet er auf jeden sprachlichen Kommentar. **Eine Flut irritierender, wunderbarer, schrecklicher und fremd bleibender Bilder. (Filmuseum)** Im Rahmen des Osterfestivals Imago Dei „Pilger& Propheten“ (www.klangraum.at).



25.3. Dokumente / In Kooperation mit Hunger.Macht.Profite.7

Filmtage zum Recht auf Nahrung



DOKUMENTE

>>Vorfilm: **TTIP - Eine Gefahr für unsere Landwirtschaft** >>D 2013, 9 Min. >>Regie: Christoph Würzburger >>Hauptfilm: **Regional wachsen - Eine Reise durch eine neue Landwirtschaft** >>D 2014, 45 Min. >>Regie: Stefan Czimmek und Lea Schulz >>Eine Veranstaltungsreihe von Attac, FIAN, ÖBV-Via Campesina, normale.at und dem Kino im Kesselhaus >>Anschließendes Filmgespräch mit Maria Vogt, ÖBV-Via Campesina Austria, und Philipp Lammer, Food Coop Initiative Raum Krems.

Zwei Abende (25.3. und 8.4.) setzen sich mit aktuellen Themen zur Produktion und dem globalen Umgang mit unseren Nahrungsressourcen auseinander. Christoph Würzburgers Kurzfilm zeigt, welche massive Bedrohung das zwischen den USA und der EU verhandelte Handelsabkommen TTIP für die bäuerliche Landwirtschaft darstellt. Im Anschluss beschäftigen sich Stefan Czimmek und Lea Schulz mit den Fragen: Woher kommt unser Essen? Was macht ein gutes Lebensmittel aus? Ihr Film zeichnet anhand verschiedener Projekte in der Region Berlin-Brandenburg – von Urban Gardening und Community Supported Agriculture (CSA) – das Bild eines gesellschaftlichen Wandels hin zu einer modernen und nachhaltigen Landwirtschaft.

26.3. Cinezone: Film + Konzert

Film: 20.000 Days on Earth



>>GB 2014, 97 Min., engl. OF mit dt. UT >>Regie: **Iain Forsyth, Jane Pollard** >>Drehbuch: Nick Cave, Iain Forsyth, Jane Pollard >>Kamera: Erik Wilson >>Mit: Nick Cave, Warren Ellis, Kylie Minogue, Ray Winstone u.a.

Der 20.000ste Tag im Leben von Nick Cave, Dichter, Musiker, Popkulturikone und coole Socke, if ever there was one. Eine angemessene filmische Annäherung, die ihrem „Gegenstand“ gerecht wird, indem sie ihn aus überraschend vielfältigen Perspektiven in den Blick nimmt. Ein Blick, den Cave, der am Drehbuch mitschrieb, erwidert. Mal schalkhaft verspielt, mal mit hehrem Ernst. So oszilliert der Film zwischen Künstlerporträt, Musikdoku, gut erfundener Wahrheit und aufrichtiger Fiktion. Ein Schillern, dessen Zentrum Reflexionen über den schöpferischen Prozess und seine leichte Gefährdung bilden. Dargeboten mit ebenso anrührender wie respektgebietender Offenherzigkeit von einer zartbesaiteten Rampensau. (Viennale) **Atmosphärisch stimmiges, filmisch schön komponiertes Künstlerporträt über Nick Cave.**

26.3. Cinezone: Film + Konzert / In Kooperation mit teenbeatclub.at

Konzert: DAWA

>>John Dawa: Vocals, Guitar >>Barbara Wiesinger: Vocals, Percussion >>Laura Pudelek: Cello >>Oama Richson: Cajón, Percussion

Spätestens seit dem Erfolg ihres ersten Albums „This Should Work“ ist die Wiener Band DAWA nicht mehr nur ein Geheimtipp unter FreundInnen handgemachter und ehrlicher Singer/Songwriter-Musik, sondern gilt als eine der großen Neuentdeckung des Jahres 2013. Für das zweite Album (das gerade eben erschien) ging die Band mit den neuen Produzenten Patrick Pulsinger & Oliver Brunbauer mehrere Wochen in Klausur. Die 10 neuen Songs stehen an lyrischer Tiefe und musikalischer Originalität den Vorgängern in nichts nach. Mit zwei außergewöhnlichen Stimmen, einer Gitarre, einem Cello, vielen neuen analogen Instrumenten (Shruti-Box, Waschbrett, Ukulele, Akkordeon) und dem einen oder anderen elektronischen Element erzählen sie Geschichten ohne Umwege und Schnörkel.

Es gibt vieles, aber nichts das schon DAWA.



25.-29.3. / 29.3. Filmfrühstück

Selma

>>GB/USA 2014, 122 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Ava DuVernay** >>Drehbuch: Paul Webb >>Kamera: Bradford Young >>Mit: David Oyelowo, Carmen Ejogo, Tom Wilkinson, Tim Roth, Giovanni Ribisi, Cuba Gooding Jr. u.a.

Das Wahlrecht für Afroamerikaner besteht in den USA 1965 zwar formal, vor allem im rassistischen Süden sind Schwarze aber nach wie vor Bürger zweiter Klasse. In der Stadt Selma, Alabama, beginnt sich Widerstand gegen die Diskriminierung zu formen. Als ein Schwarzer von der Polizei niedergeschossen wird, explodiert der Unmut. Martin Luther King (David Oyelowo) will einen Protestmarsch von Selma nach Montgomery organisieren und stößt dabei auf massiven politischen Widerstand. Das Verhältnis zu Präsident Lyndon B. Johnson (Tom Wilkinson) gerät unter Spannung. Der Kampf um Bürgerrechte schlägt Wellen, die bald das ganze Land in Aufruhr versetzen. **Drei Monate aus dem Leben des großen Menschenrechtlers stehen im Mittelpunkt von Ava DuVernays aufwühlendem True-Story-Drama.**



29.3.
Film mit
Frühstück

27.-29.3.

American Sniper - Die Geschichte des Soldaten Chris Kyle



>>USA 2014, 134 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Clint Eastwood** >>Drehbuch: Jason Dean Hall, Chris Kyle >>Kamera: Tom Stern >>Mit: Bradley Cooper, Sienna Miller, Jake McDorman u.a. >>Ab 16 Jahren

Chris Kyle, Mitglied der Spezialeinheit SEAL der US Navy, ist mit über 160 Treffern der tödlichste Scharfschütze der amerikanischen Militär-Geschichte. Vier Mal war er im Irakkrieg im Einsatz. Für seine Gegner galt er als Teufel, für seine Kameraden als Legende. War es doch gemäß dem SEAL Motto, dass „kein Mann zurückgelassen wird“, vor allem seine Aufgabe, die Kameraden zu schützen. Als ein Kopfgeld auf ihn ausgesetzt wird, gerät er ins Visier der Aufständischen. Einen ganz anderen Kampf muss er an der Heimatfront bestehen: Wie soll er sich als Ehemann und Vater bewähren, wenn seine Familie 1000e Kilometer entfernt ist, und der Krieg sich auch in der Heimat nicht abschütteln lässt? **Clint Eastwoods Kriegs-drama, das auf Kyles Autobiographie basiert, wurde für 6 Oscars nominiert.**

28.3. / In Kooperation mit Osterfestival Imago Dei

Children of The Prophet



>>A 2006, 86 Min., dt. OF >>Regie: **Sudabeh Mortezaei** >>Kamera: Vahid Firooz, Rozette Ghadery >>Musik: Dastgah Homayoun

10 Tage lang dauert das shiitische Trauerfest Moharram, bei dem alljährlich des Märtyrertods von Imam Hossein, dem Enkel des Propheten Mohammed, gedacht wird. Uralte religiöse Rituale, farbenprächtige Prozessionen, Passionsspiele und massenhafte Selbstgeißelungszeremonien mischen sich mit einem bunten fröhlichen Volksfest, bei dem die Religion längst nicht mehr Mittelpunkt ist. Die österreichisch-iranische Filmemacherin Sudabeh Mortezaei begleitet vier Gruppen von jungen Leuten während der Feierlichkeiten in Teheran. Entstanden ist **ein intensiver, direkter und auch humorvoller Film, der einen unmittelbaren Einblick in eine islamische Gesellschaft im Iran zwischen Tradition und Moderne erlaubt.** Im Rahmen des Osterfestivals Imago Dei „Pilger&Propheten“.

29.3. Kinderfilm

Lauras Stern und die Traummonster

>>D 2011, 65 Min., digital, dt. OF >>Regie: **Thilo Rothkirch, Ute von Münchow-Pohl**
>>Drehbuch: Klaus Baumgart >>Musik: Henning Lohner >>empfohlen ab 5 Jahren

Laura wird von ihrem kleinen und sehr aufgeregten Bruder Tommy geweckt: Traummonster haben seinen Beschütz-mich-Hund, der ihn vor den Schrecken der Dunkelheit bewahrt, entführt! Wie kann Tommys Hund nur aus den Fängen der Monster gerettet werden? Zum Glück haben die beiden Geschwister einen absolut verlässlichen Freund: Lauras Stern! Dieser verwandelt Tommys Bett mittels Sternenstaub in ein Raumschiff. Los geht die Reise ins Traumland! Dort haben die fürchterlichen, aber auch ziemlich tollpatschigen Monster Tommys Hund in den dunkelsten Tiefen des Traumlabrynth versteckt. Die dritte Verfilmung nach Klaus Baumgarts Kinderbuchklassikern wartet mit einer spannenden Geschichte, witzigen Figuren und toller Animation auf. **Ein einzigartiges Leinwandlerlebnis für die jüngsten KinobesucherInnen.**



osterfestival

IMAGO DEI

14.3. - 6.4.
KREMS
PILGER & PROPHETEN

- 14.3. **MUSICBANDA FRANUI & NIKOLAUS HABJAN**
PUPPENSPIEL
DOCH BIN ICH NIRGEND, ACH! ZU HAUS
- 20.3. **HOSSEIN ALIZADEH & MADJID KHALADJ**
IRAN: MASTERS OF IMPROVISATION
- 27.3. **ENSEMBLE MUSIKFABRIK**
MUSIC FROM THE WORLD TOMORROW
- 28.3. **THE TALLIS SCHOLARS**
METAMORPHOSIS
- 6.4. **RESONET**
DIE PILGERLIEDER VON SANTIAGO

TICKET- & INFOLINE: 02732 / 90 80 33, KLANGRAUM.AT

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So und Feiertag, ab 10.00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

Kauf: online oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:
02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
*Ermäßigungen siehe: kinoimkesselhaus.at	
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Film & Frühstück	14,50
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
cinezone / 26.3.	13,- (VVK) / 15,- (AK)
Kinderkino	5,50 / 5,- ermäßigt
Kinderzaubern / 7.3.	8,-
Einfach zauberhaft / 7.3.	19,- (VVK) / 21,- (AK)
Imago Dei Filme	Einheitspreis 7,50 / 6,50 (mit Imago Dei Ticket desselben Tages)



SERVICE

Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	5,50
Filmfrühstück	14,50

Filmlbar

Cafe, Restaurant, Bar – beim Kino im Kesselhaus
Mi-So geöffnet, Tel.: 02732/893 3599, filmbar.at



Sponsoren



Medienpartner



Partner



Impressum

>> Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >> Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >> Texte: Barbara Pluch
>> Redaktion: Andrea Grillmayer >> Coverfoto: Birdman oder (Die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit) / Thimfilm >> Fotos:
Filmverleihe, DAWA >> Grafik: scheiber-graphics >> Druck: Schiner >> DVR: 3003863